INSTITUT FÜR
HÖHERE STUDIEN
WIEN

Mitgliederversammlung der ÖVFA

Österreichs Wirtschaft am Scheideweg?
Hausaufgaben für die nächste Bundesregierung

Prof. Dr. Holger Bonin

24 | 09 | 2024

Agenda

INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

- Österreich Wirtschaft vor dem Aufschwung, oder vor dem Absturz?
- Was die neue Bundesregierung angehen muss.

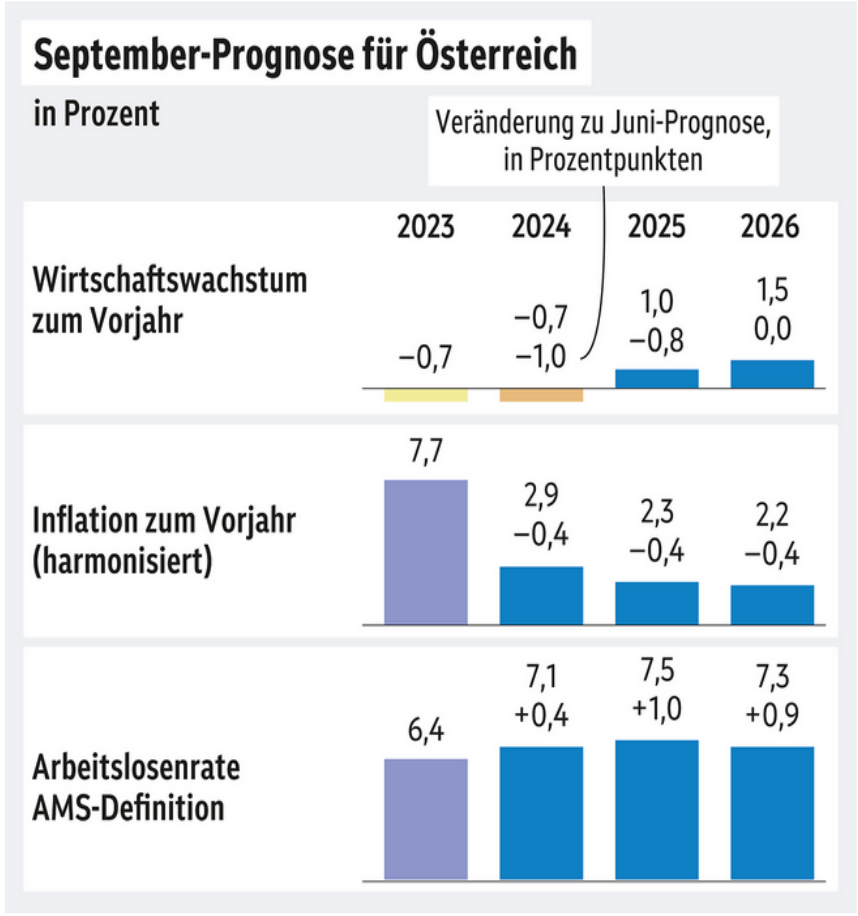
Österreich in der lang anhaltenden Rezession

8 Quartale
Stagnation – Schrumpfung

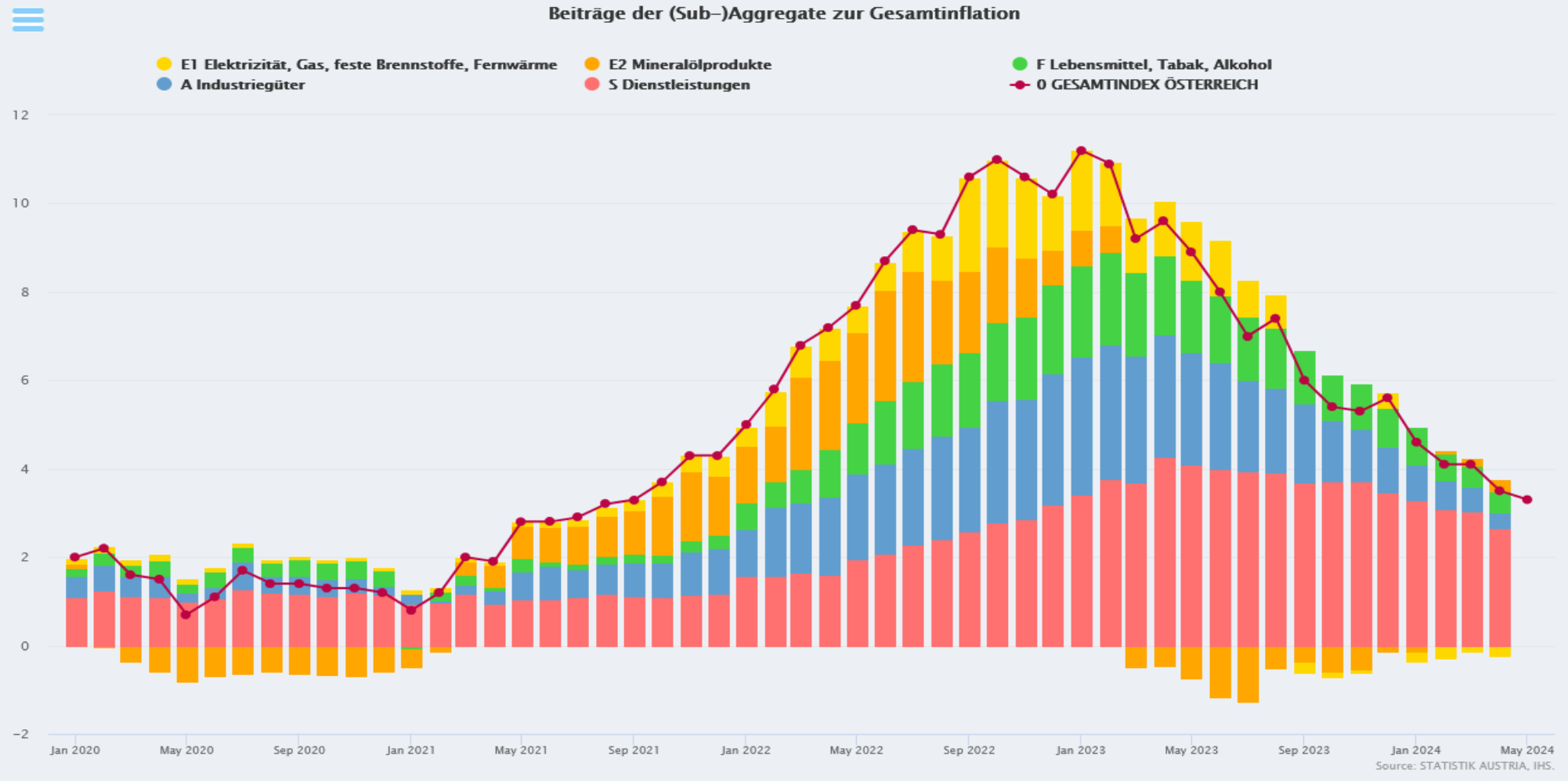
=

Längste rezessive Phase
der Nachkriegszeit

Grafik: APA/ORF.at; Quelle: OeNB



Inflationsschock fast überwunden – mit bleibenden Folgen

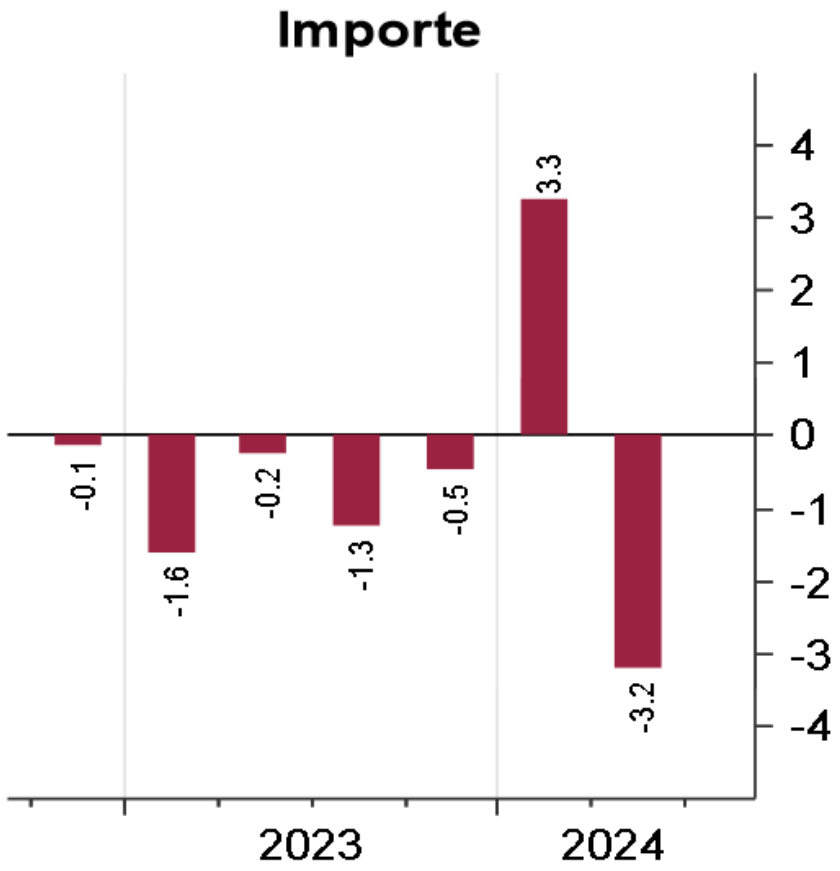


Weltweiter Warenhandel: Langsame Erholung

INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

Welthandels-Index CPB

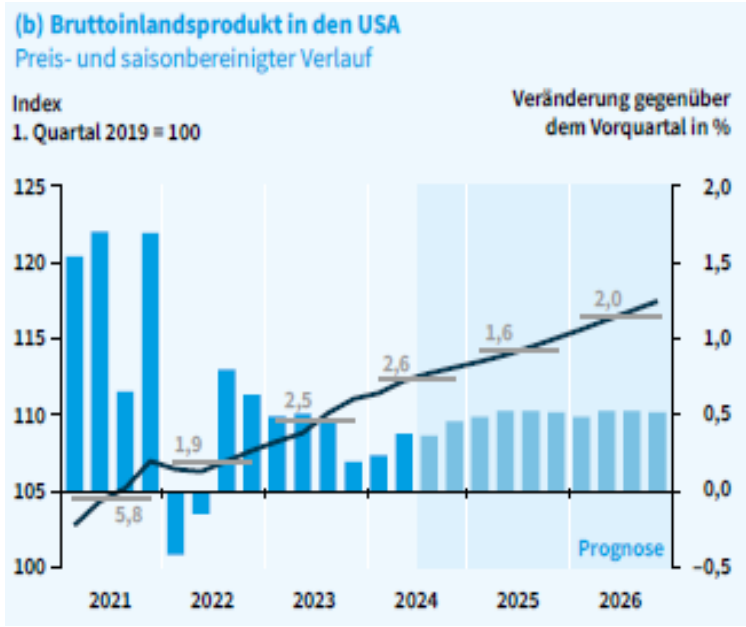
Österreichs Außenwirtschaft zieht (noch?) nicht mit



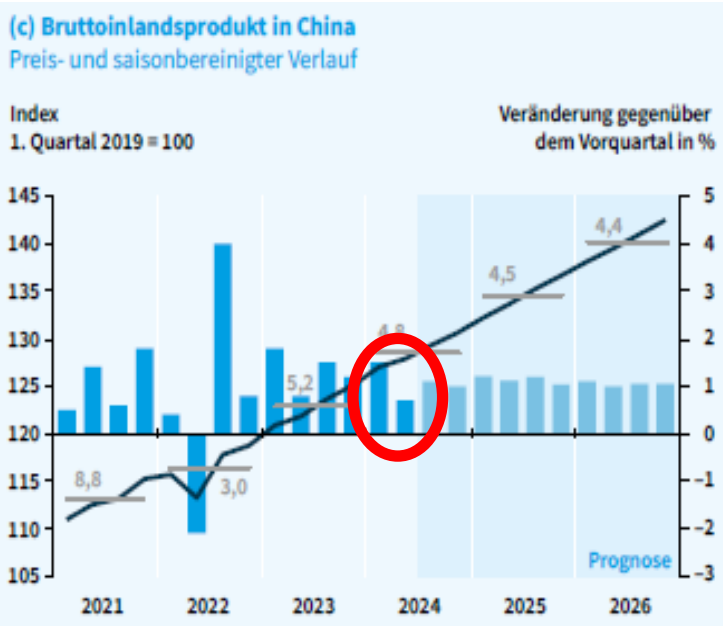
Sonderfall Österreich?

INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

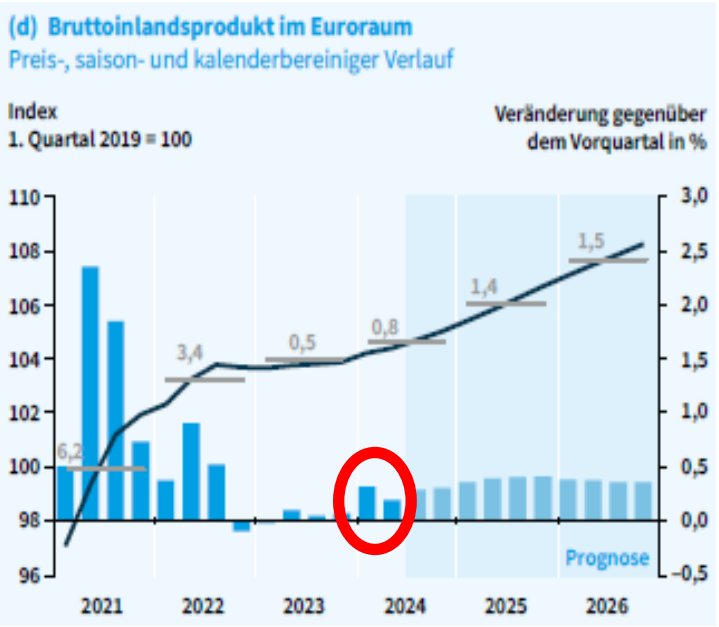
USA

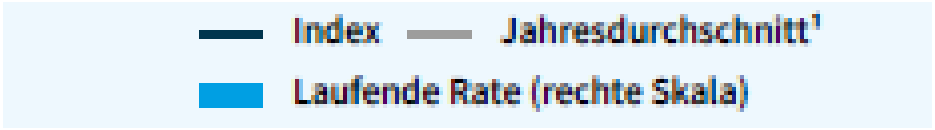


China



Euroraum



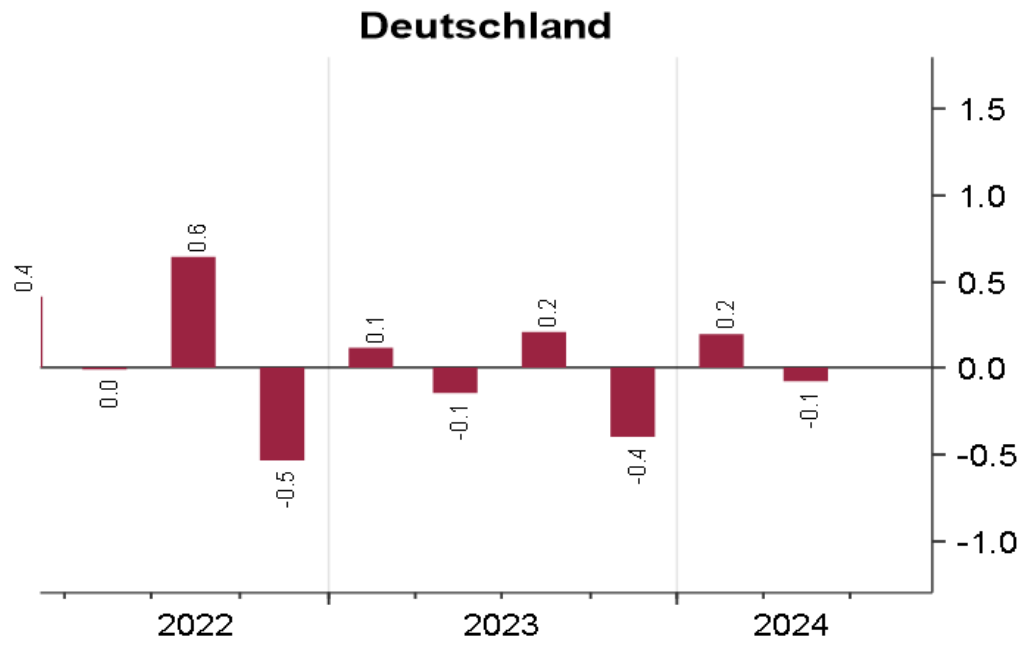


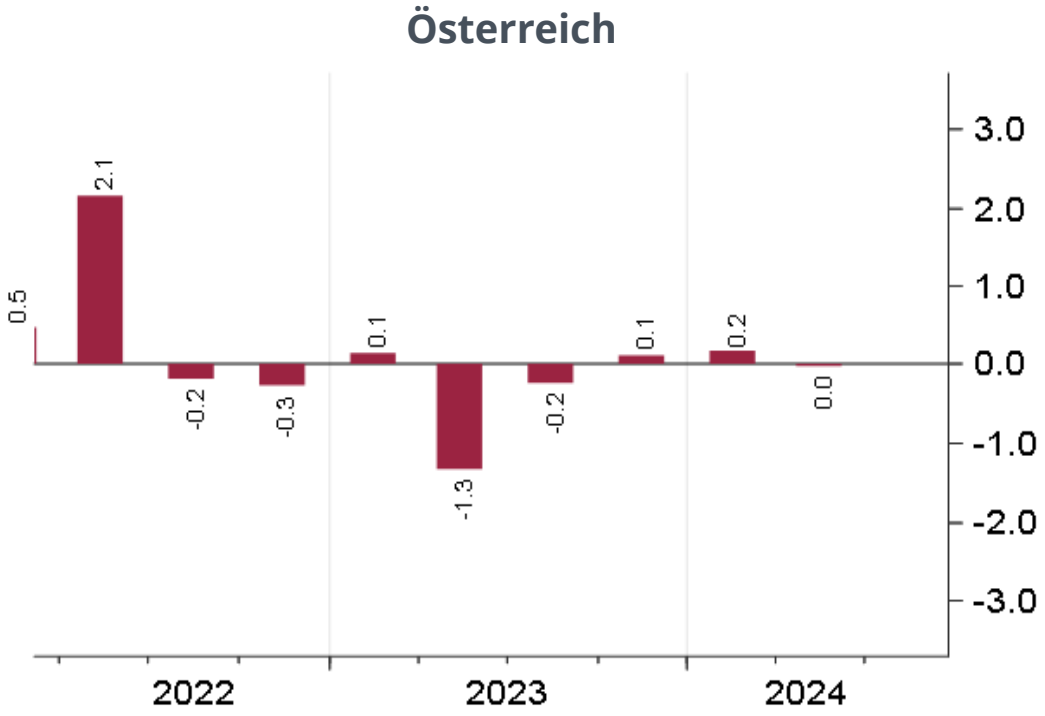
Gemeinschaftsdiagnose, September 2024

Österreich & Deutschland: Gemeinsam in die Krise?

INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

Veränderung des BIP gegenüber dem Vorquartal

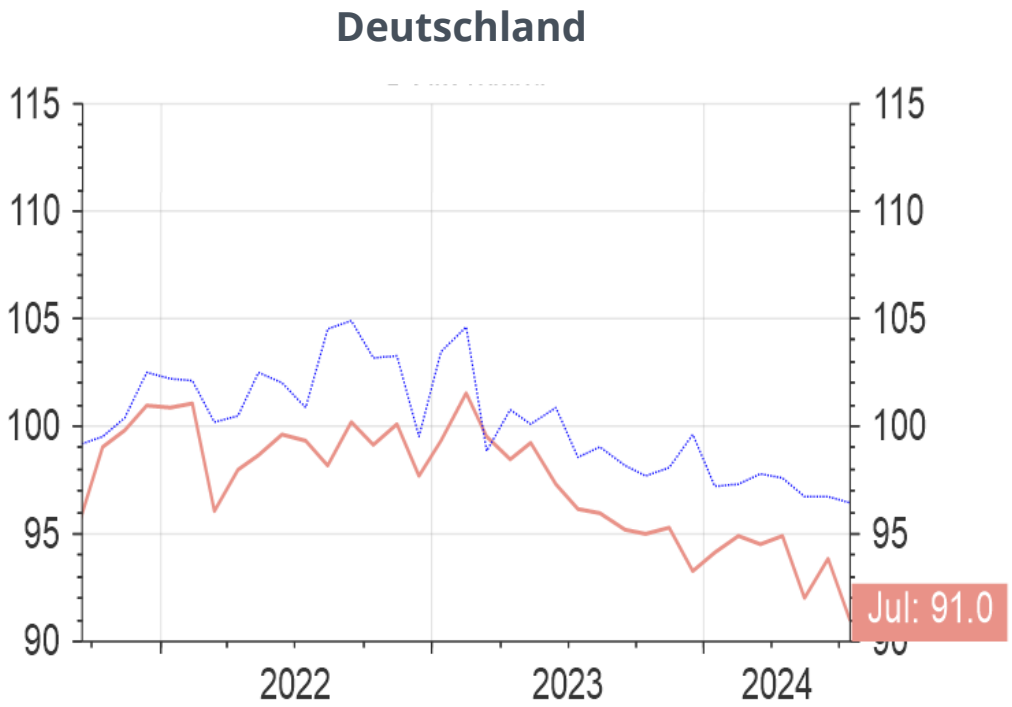




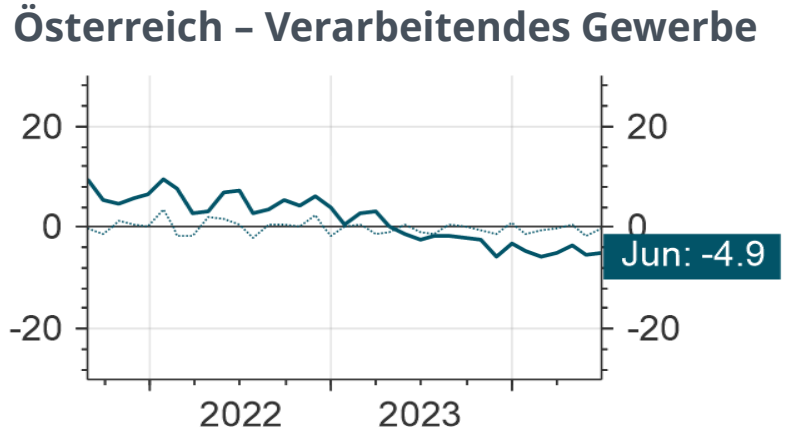
Österreich & Deutschland: Ausgeprägte Industrieschwäche

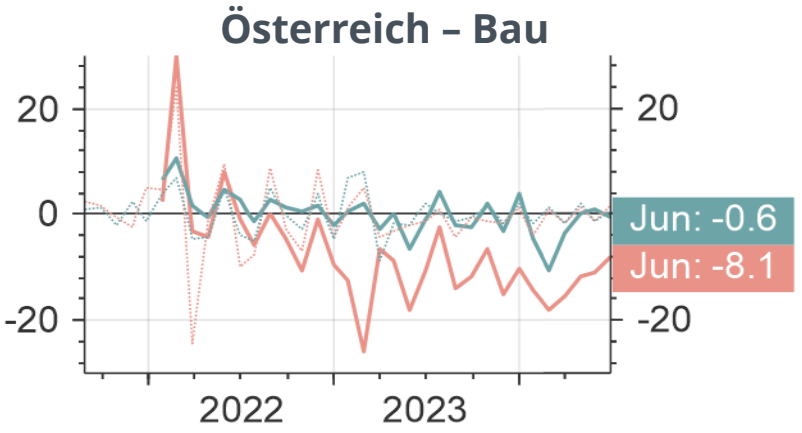
INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

Industrieproduktion
2021 = 100



Jährliche Veränderungsraten





Gründe

Zinswende, globale Konjunkturschwäche

Verteuerung der Energie

„Preis-Lohn-Spirale“

Reallohnanstieg 2019-2025 um 2,4 Prozentpunkte höher als im Euroraum

Hohes Gewicht der Grundstoffindustrien und energieintensiver Produktion

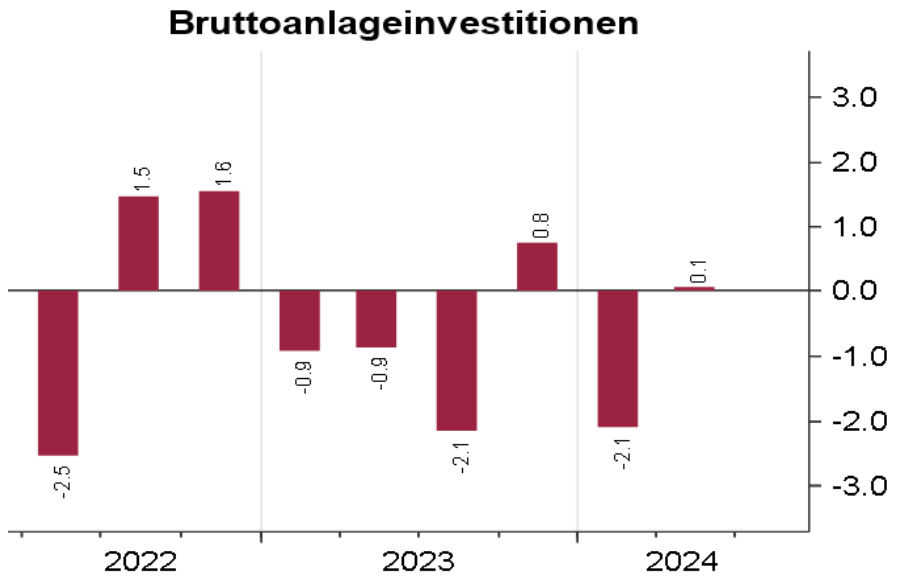
Schwäche der Automobilindustrie

Vernachlässigung der Infrastruktur und Digitalisierung

Verunsicherte Investoren

INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

Einkaufsmanagerindex



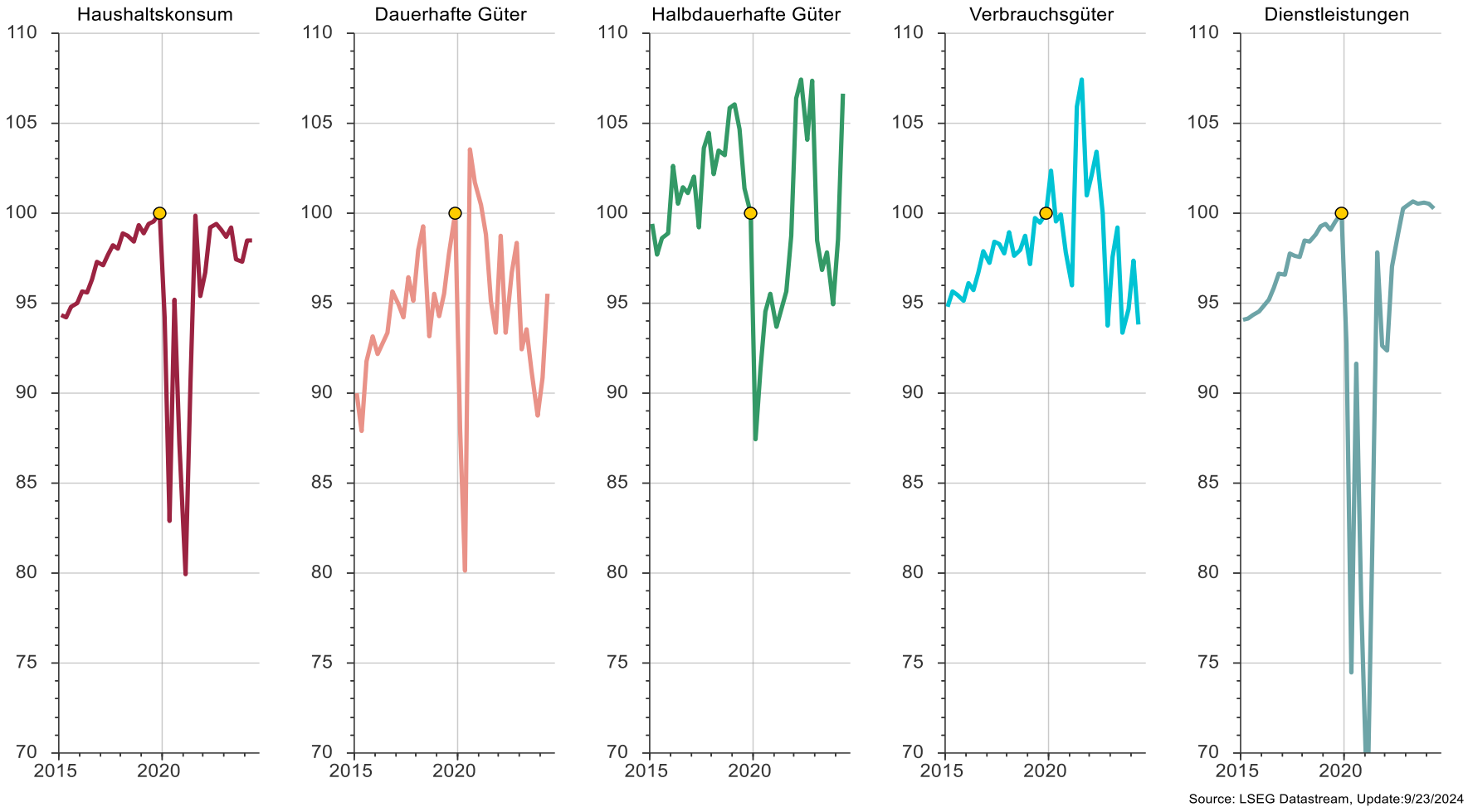
Verunsicherte private Haushalte

INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

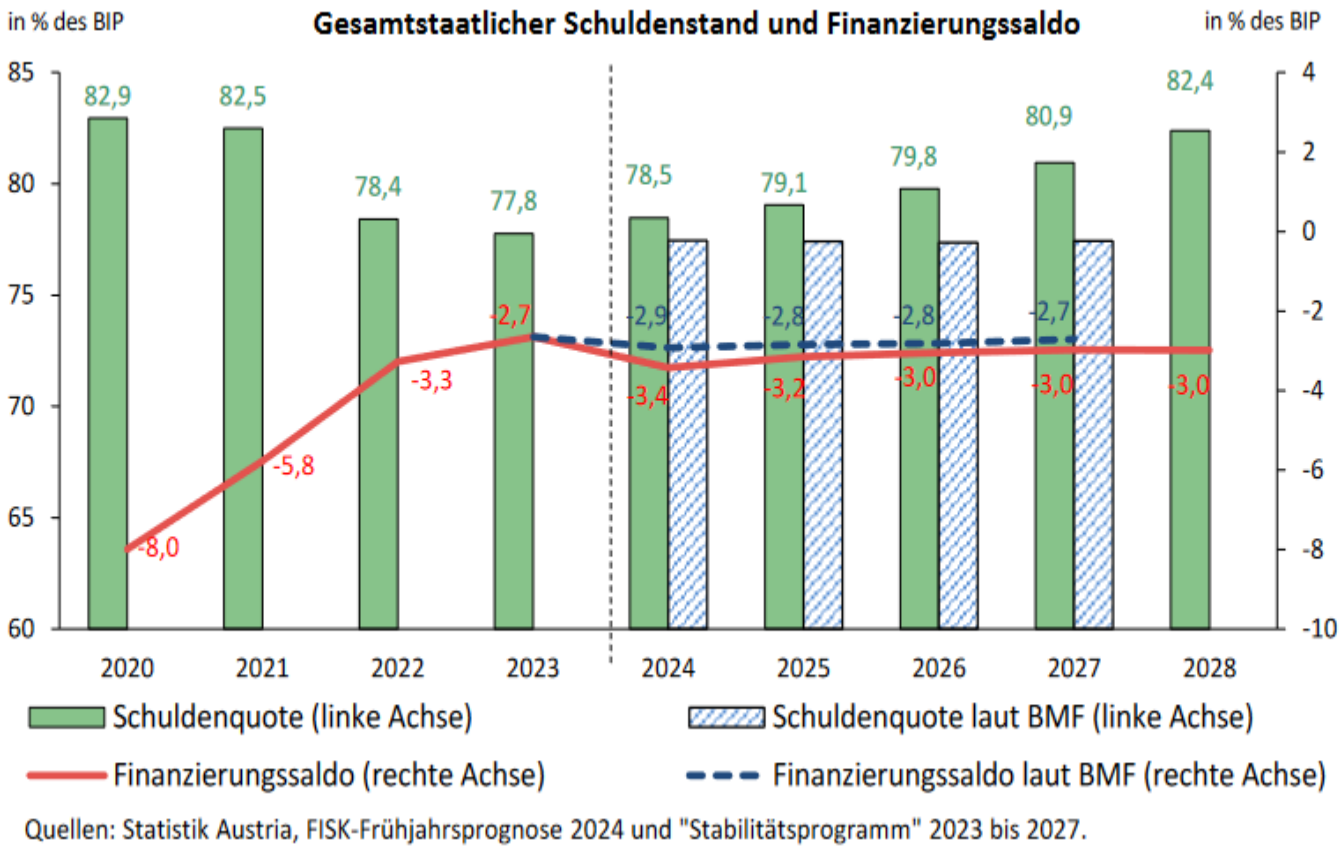
Konsumentenvertrauen

Source: LSEG Datastream, Update:9/2/2024

Starke Konsumzurückhaltung → Vorsorgesparen



Fehlende Haushaltsspielräume



Quellen: Statistik Austria, FISK-Frühjahrsprognose 2024 und "Stabilitätsprogramm" 2023 bis 2027.

Hohe Ausgaben-, nachlassende Einnahmendynamik

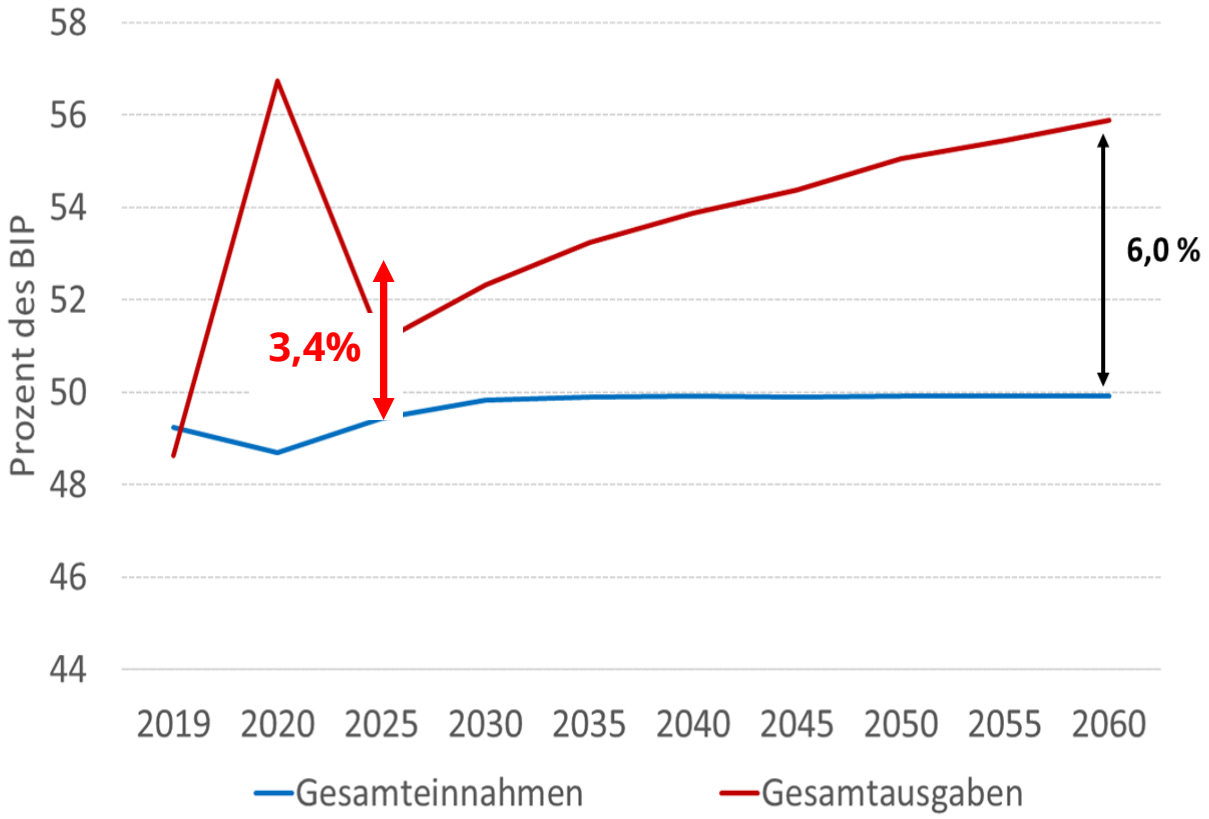
Defizite überwiegend strukturell, kaum konjunkturell bedingt

Verfestigung struktureller Defizite durch und Verzicht auf Einnahmen (kalte Progression!) und Alterung der Bevölkerung

Fehlende Haushaltsspielräume

INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

Langfristige Budgetprognose BMF (2022)



Hohe Ausgaben-, nachlassende Einnahmendynamik

Defizite überwiegend strukturell, kaum konjunkturell bedingt

Verfestigung struktureller Defizite durch und Verzicht auf Einnahmen (kalte Progression!) und Alterung der Bevölkerung

Verfehlung der EU-Fiskalregeln

Schlechtere Entwicklung der Verschuldung als etwa in Deutschland → schlechtere Refinanzierungsbedingungen?

Agenda

INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

- Österreich Wirtschaft vor dem Aufschwung, oder vor dem Absturz?

  Wohl kein Absturz,
  aber potenziell ein schleichender Abstieg.

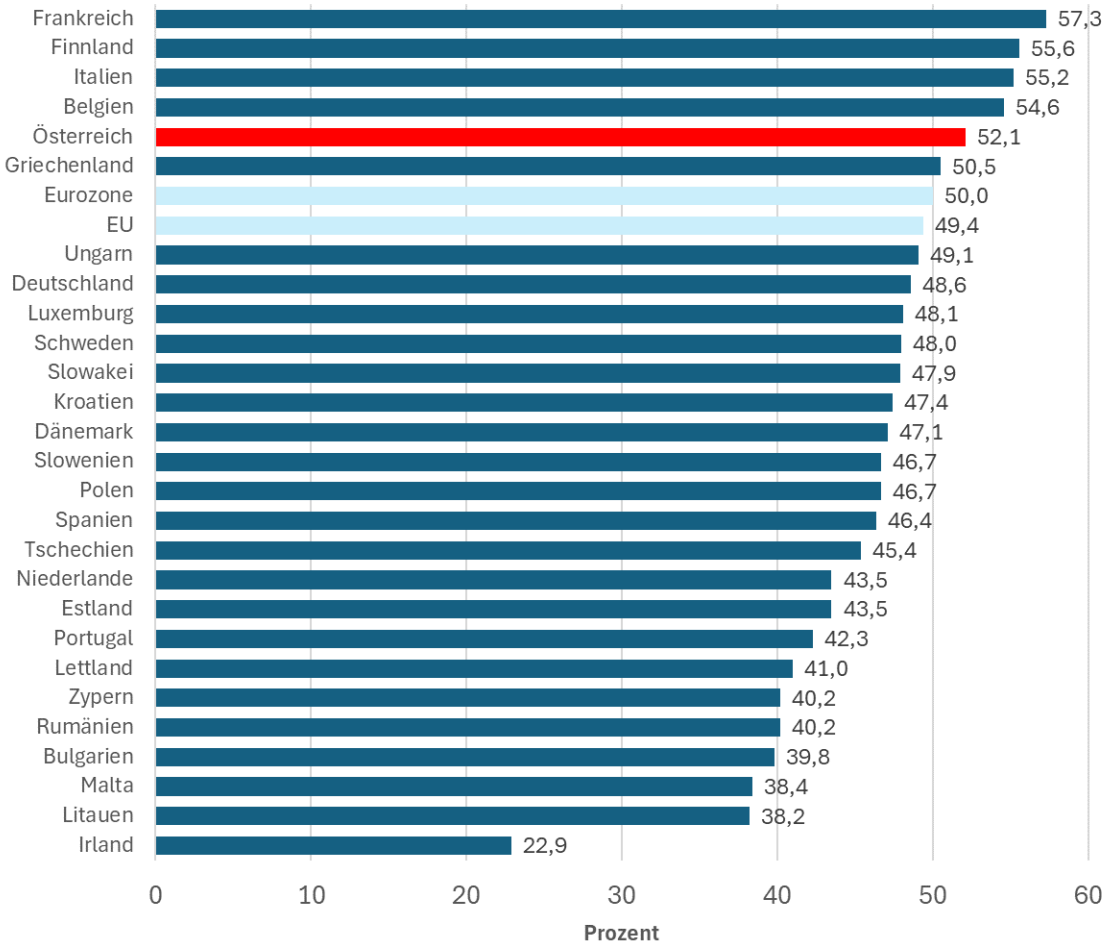
- Was die neue Bundesregierung angehen muss.

  Rasch langfristige Planungssicherheit herstellen.

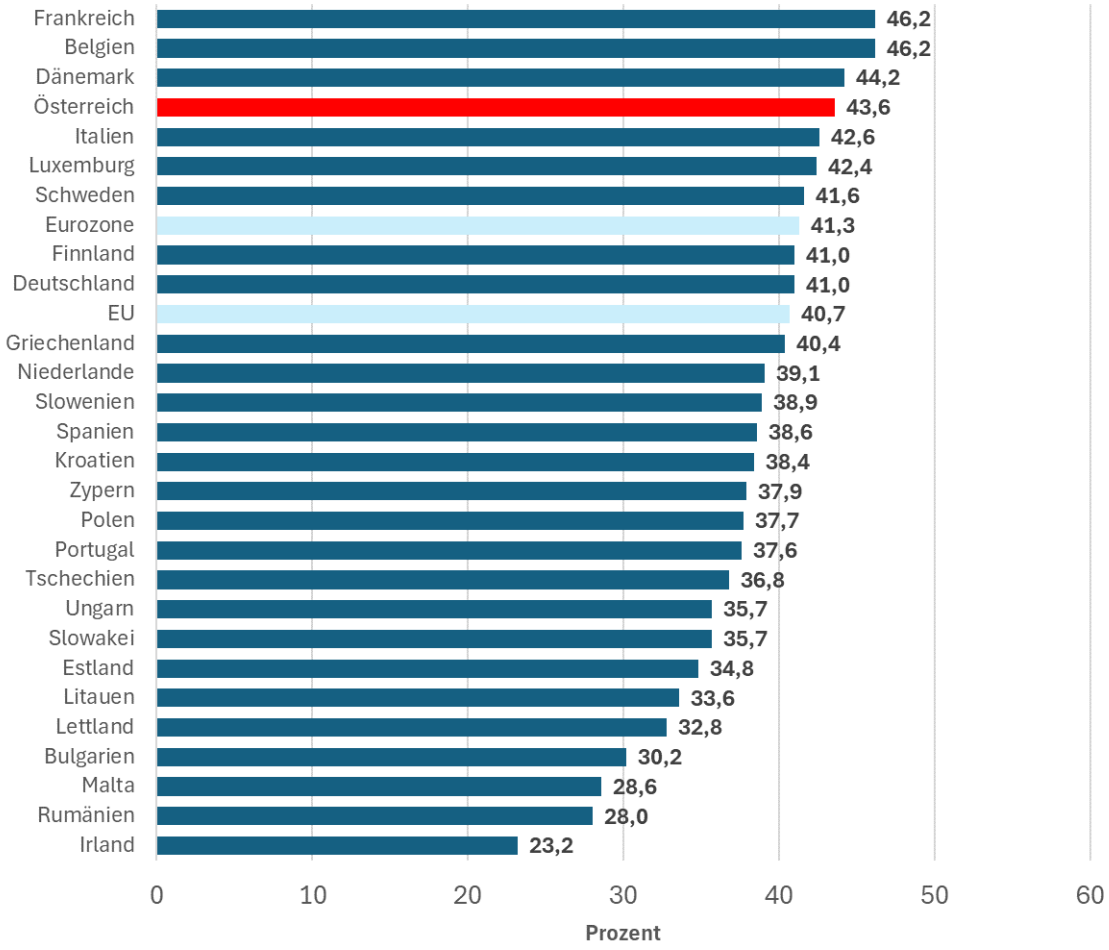
1. Budget nachhaltig konsolidieren = Mehr als ein „Sparpaket“

INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

Staatsquote



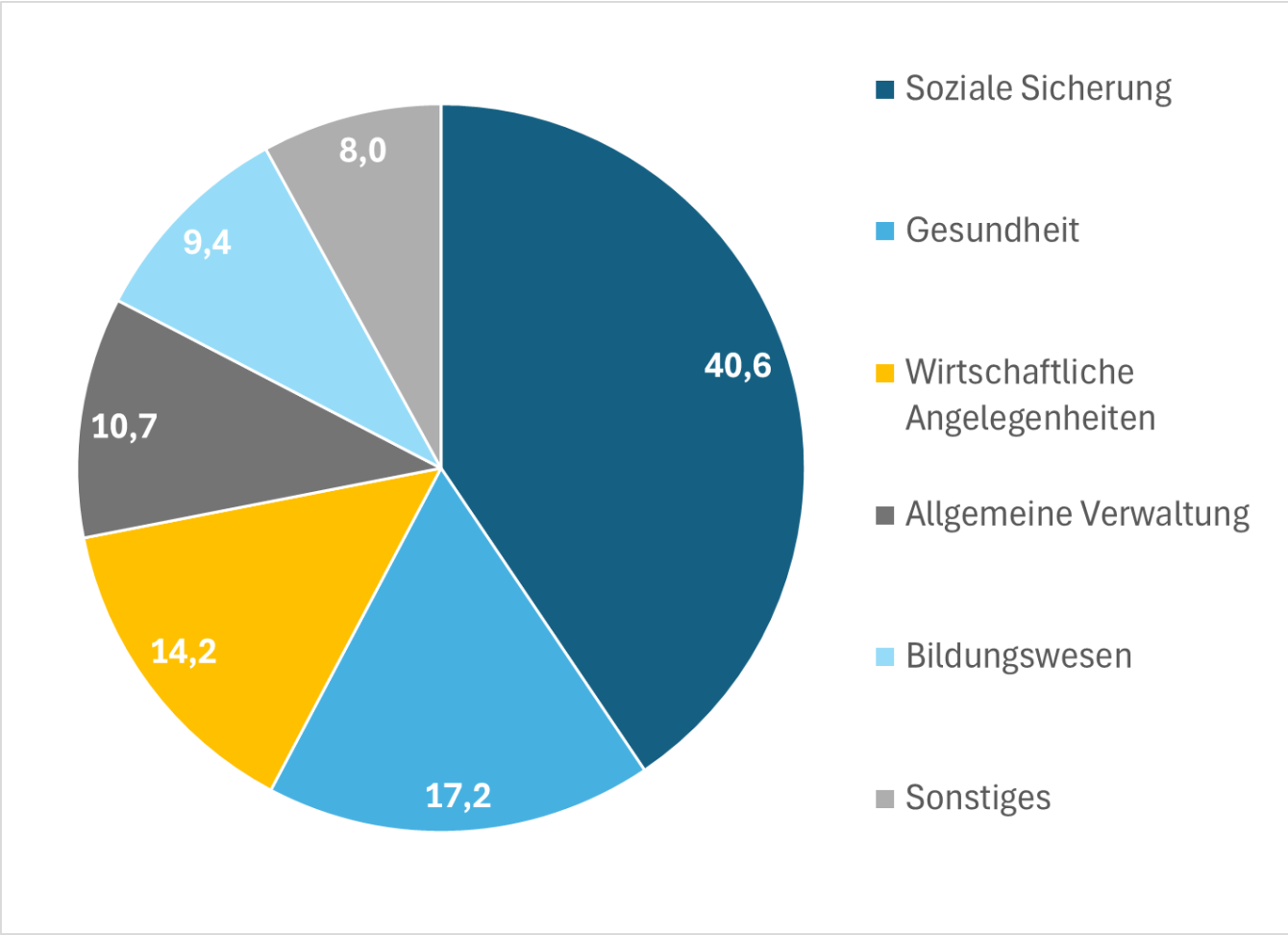
Steuer- und Abgabenquote



Wo sparen?

INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

Struktur der Staatsausgaben Anteile in %



Und wieviel sparen?

Minimum 2,5 Mrd. Euro

Besser mehr, kurzfristig
5 Mrd. Euro = 1% der BIP

<u>Langfristiges Ausgabenziel?</u>

Staatsquote = 50%
= EU-Durchschnitt

Wie sparen? Nachhaltige Reformen der Sozialversicherungen

INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

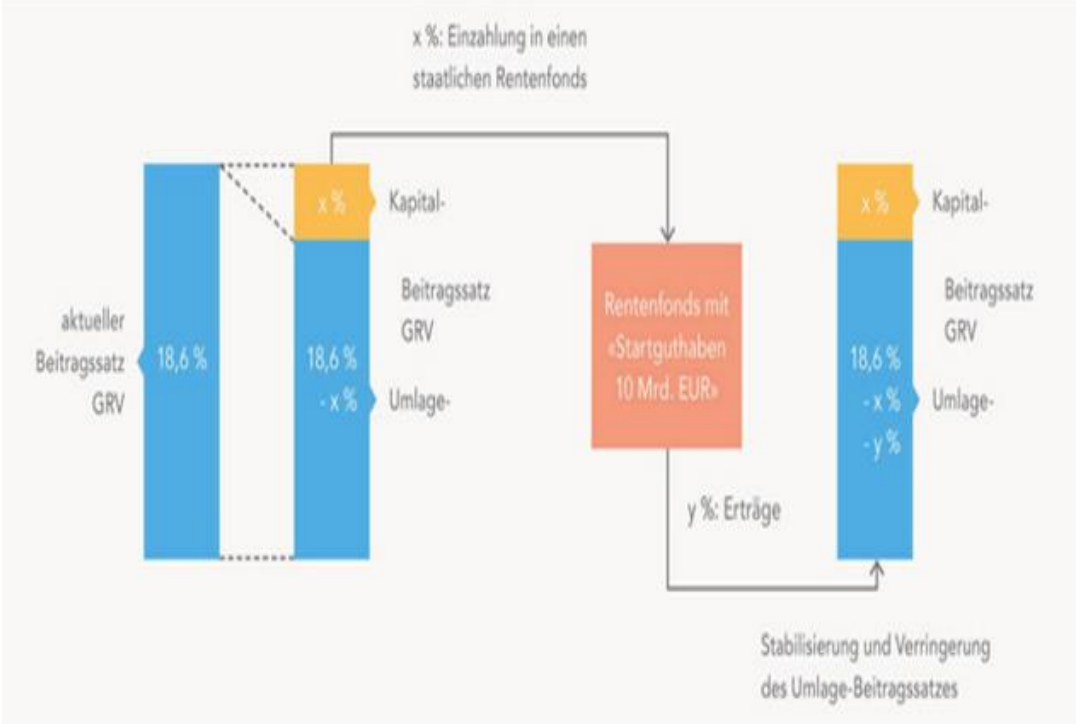
Umlagefinanziertes Pensionssystem

- Abschläge bei der Korridorpension erhöhen
- strikte Inflationsindexierung + demografischer Faktor
- Regelpensionsgrenze – Lebenserwartung koppeln (nach 2035, 2/3 – 1/3-Regel)

Dabei potenziellen sozialen Härten aktiv entgegenarbeiten!

Mehr Kapitaldeckung?

Verpflichtende kapitalgedeckte Prämienrente,
Staatlicher Rentenreservefonds



DEUTSCHES INSTITUT FÜR ALTERSVORSORGE

Wie sparen? Nachhaltige Reformen der Sozialversicherungen

INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

Umlagefinanziertes Pensionssystem

- Abschläge bei der Korridorpension erhöhen
- strikte Inflationsindexierung + demografischer Faktor
- Regelpensionsgrenze – Lebenserwartung koppeln (nach 2035, 2/3 – 1/3-Regel)

Dabei potenziellen sozialen Härten aktiv entgegenarbeiten!

Gesundheitssystem

- Finanzierungs- und Ausgabenverantwortung in eine Hand geben
- extramurale Dienste, Prävention stärken

Wie sparen? „Spending Review“ statt „Zero-Based Budgeting“

INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

Strenge Aufgaben- und Ausgabenkritik statt Rasenmäher

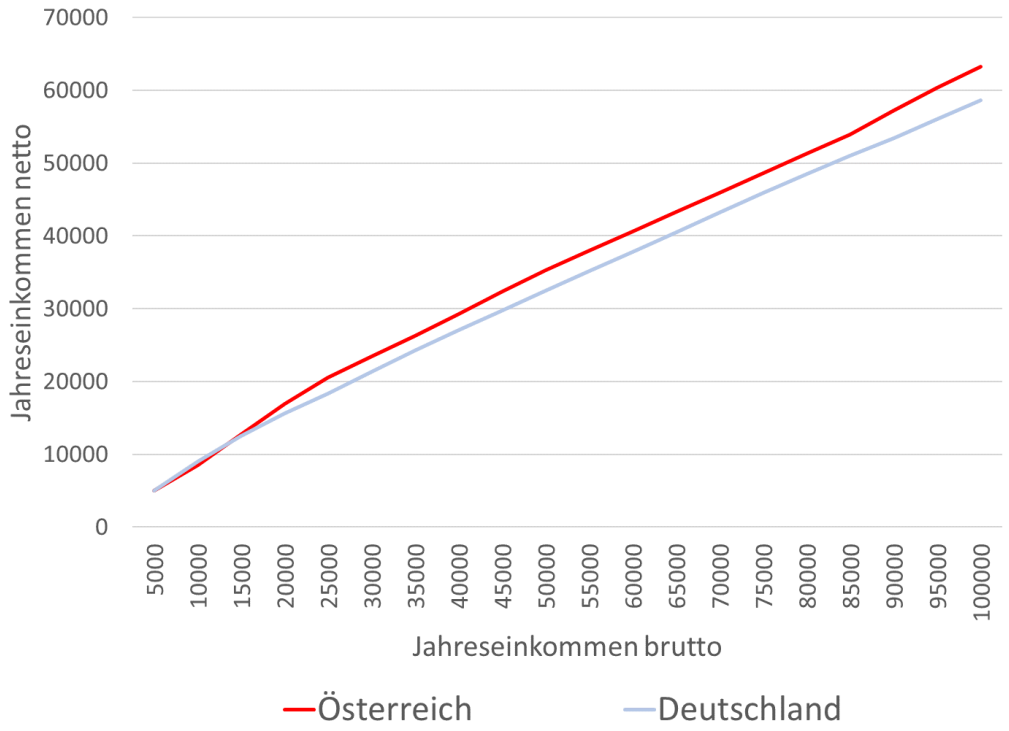
- Effizientere Governance und Verwaltung
- Abbau nicht produktivitätswirksamer und/oder klimaschädlicher Förderungen
- Strenge Evaluation der Wirksamkeit und Effizienz von Programmen und Maßnahmen

2. Effizienzorienteierte Steuerreform → Einnahmenverzicht

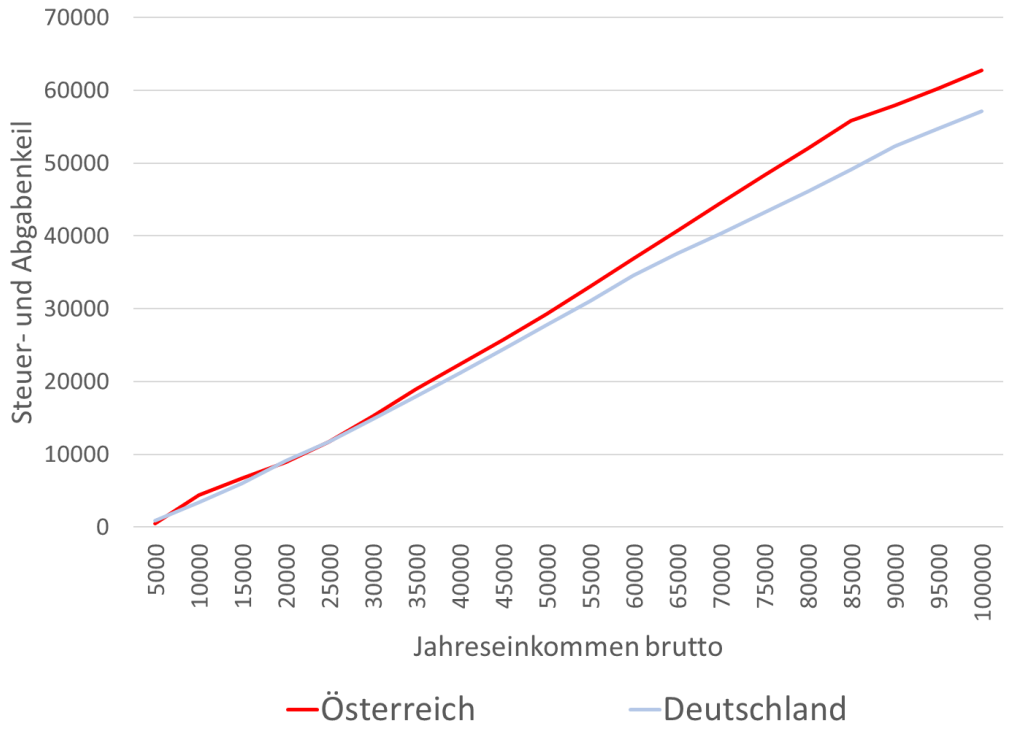
INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

Entlastung des Faktors Arbeit

Was bleibt netto vom Jahresbrutto?



Steuer und Abgabenkeil

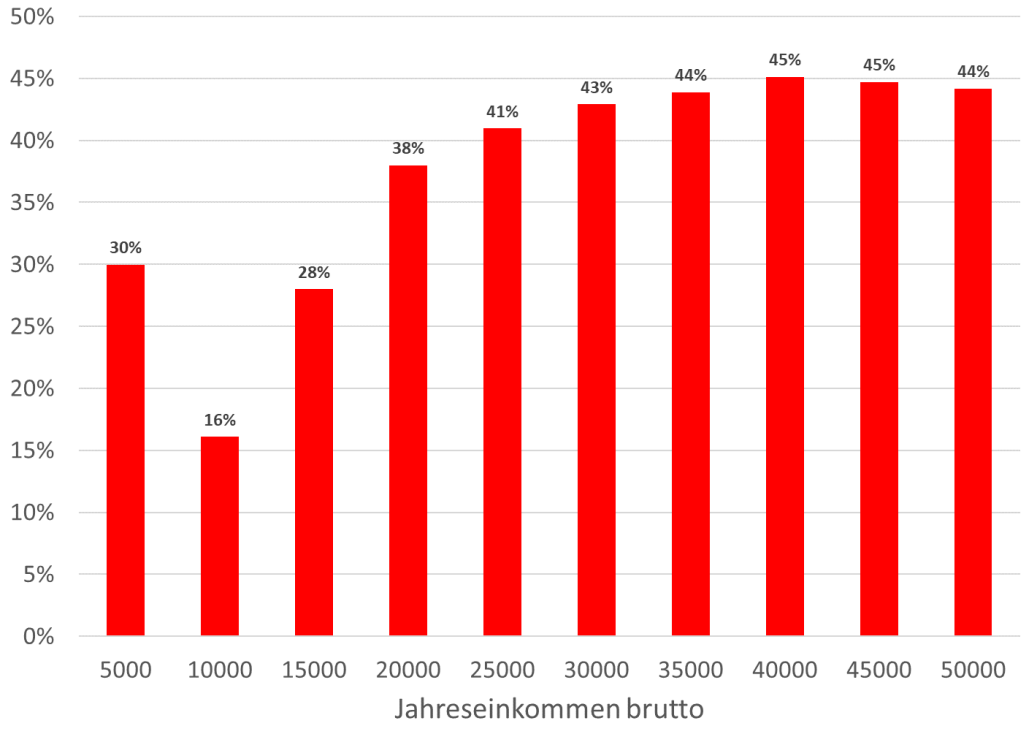


Alleinstehende Person ohne Kinder, Darstellung IHS

Gezielte Entlastung des Faktors Arbeit

INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

Effektive Belastung bei Verdopplung des Einkommens, in %



- Effektive Steuerbelastung bei mittleren (Erwerbs-)Einkommen senken
- Familienlastenausgleich, Wohnbau-förderung sachgerecht aus allgemeinem Steueraufkommen finanzieren

plus

- Negative Anreize für Zweiterdiener-innen beseitigen

Geringfügigkeitsgrenze,
Überstundenbegünstigung
Alleinerverdienerabsetzbetrag
kostenlose Mitversicherung

Alleinstehende Person ohne Kinder, Darstellung IHS

Steuersystem effizienzorientiert restrukturieren

INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

Gegenfinanzierung durch höheres Gewicht auf weniger verzerrende, d.h. weniger wachstumsschädliche Steuern

- Tabak- und Alkoholsteuer, Mineralölsteuer
- Bodenwertsteuer
  auf den Wert von Land unabhängig von der Nutzung
- Erbschaftsteuer
  mit niedrigen Sätzen, breiter Bemessungsgrundlage und großzügigen Möglichkeiten zu Ratenzahlungen zur Sicherung von Familienunternehmen

Steuerliche Irrwege

- Vermögensteuer
- Maschinensteuer
- Roboter-, Datensteuer
- Kapitalmarkttrans-aktionsteuer

3. Humankapitaloffensive

INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

Mehr in die Entwicklung von Kindern investieren

- Kindertagesbetreuung bedarfsgerecht und hochwertig ausbauen
- Schulqualität verbessern = Autonomie + Verantwortung

Arbeitskräfte auf die beste für sie erreichbare Stelle bringen

- Leistungsfähige Informationssysteme für Entgelt- bzw. Arbeitgebertransparenz aufbauen
- Mobilitätshilfen auch für Beschäftigte

Wirksame aktive Arbeitsmarktpolitik betreiben

- Arbeitslose und Beschäftigte effektiv höher- und weiterqualifizieren
- Beschäftigungsorientierte Integrationspolitik für Zugewanderte entwickeln
- Präventive Gesundheitspolitik, Förderung altersgerechter Arbeitsplätze ausbauen

4. Innovationsoffensive – „4% Forschungsquote“

INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN WIEN

- Investitionssicherheit durch klare langfristige Zielvorgaben, plus ambitionierte Missionen, die Technologiegrenzen verschieben (könnten)
- Von IRA + Infrastructure Investment & Jobs + Chips & Science Acts lernen
  - Investitionen in profitable Innovationen steuerlich stärker begünstigen
  - Mehr in (kritische) Infrastrukturen investieren
- Diffusion von zentralen Technologien beschleunigen
  - öffentlich beschaffen
  - für technologische Sicherheit and Kompetenzen sorgen
  - Versorgung mit Risikokapital verbessern
- Europäischen Binnenmarkt vertiefen, in der EU koordiniert vorgehen

INSTITUT FÜR
HÖHERE STUDIEN
WIEN

holger.bonin@ihs.ac.at

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!